

anere Mission (vgl. von ihm angehalten ist, deren Benutzung durch Darreichung sind bis auf die etwa zusammen 5000 der Verein ist dieser starker Benutzung geworden durch Bibliotheken ist der nisten segensreich zu Volkschriften, die sämtlichen Angelegenheiten werden, ist diese Biblio-

burger Volksbücherei No. 21 und ne reichliche, kräftige Fleisch zu 4 P., so sind die Speiseräume von 12-2 Uhr wird Dr. Mendroth, Frau Robert, d. 3. Präses,

bedürftige in Ham- vorzugsweise Fran- and zu sehen, ihren on jeden Et. 2 3 ein inger im Rückstände Geschäfte: Präsdant: ind Beschüt, Graza- aefft, Deichstraße 44. H. C. Kademacher hüßen werden, nach henden Verwaltern Bezirk 2: von Hrn. entfr. 47. Bezirk 4: J. H. Hirsch, Damm- Bezirk 7: von Hrn- hüs, Grasteller 16. er, mit Neuerweg 37. g. Elbseite, von der auli, nordwärts von von der Langenreihe . Marktstr. 24. Aus- hr Abends im alten elichen Et. 2 8, 817 Actien à 50 A. Et. ertebracht werden. i größeren Summen Nachweis, daß der werden soll. 2) Der nde Bürger für die 3 A. abtragen, und idem er das Geld A. gleich einbehalten. Die Vertheilung örder. Sachstr. 69. schünen nehmen an ct Hr. W. Schmid. i District Hr. F. C. g 72, im 6. District aufte 62. Söhnelde Hr. C. F. Meiners, l. St. Pauli, Wil-

insensieze Vorschüsse a Zulage verfebenen tage von Et. 2 20 lei Vorschüssen bis werden. Vorschüsse st einer Commission s; Ferd. S. Cohn, is, Carl Terenberg. 10 1/2 Uhr. Bureau:

eröffnung fand statt und Consolementen.

Gewährung von Vorschüssen gegen Unterpfand und sonstige Handelsgeschäfte. Capital 1. Emission: 3 Millionen Thaler, wovon 40 pCt eingezahlt. Aufsichtsrath: Rudolph Schröder, erster Vorsitzender, P. Kauerz, zweiter Vorsitzender, A. H. Brauns, Wm. Gotsler, Ferd. Jacobson, R. C. Stoffert; Directoren: Julius Horwitz und Heinrich Sidermann. Bank-Conto: Vereinsbank.

Waisenhaus. Diese vor dem großen Brande in der Admiralitätstr. belegene milde Stiftung ist seit dem 23. October 1858 nach ihrem für dieselbe neuerbauten Hause auf der Uhlenhorn übergeben. Die Anstalt verlor gegenwärtig 500 bis 600 Kinder, von welchen die jüngeren auf dem Lande in Privatost unterhalten, jedoch aber sämmtlich bis zu ihrer Entlassung im Hause selbst erzogen werden. — Wegen Berücksichtigung der Anstalt hat man sich im Institute zu melden. Das Administrations-Bureau derselben ist an den Wochentagen von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet. Zwei der Provisoren führen als Jahresverwalter die specielle Verwaltung. Die Aufnahme von Kindern geschieht für das Jahr 1874 von dem ersten verwalter-Provisor, Hrn. E. V. Hagemann, Catharinenstr. 39, in Waisenhaus-Angelegenheiten von 9 1/2—10 Uhr Morgens zu sprechen.

Waisenhaus, Katholisches, St. Georg, Nenestr. 36. Dasselbe ist im Jahre 1861 gegründet und bestimmt für dürftige, in rechtmäßiger Ehe erzeugte Waisenfinder hamburgischer katholischer Staatsangehöriger. Andere Kinder können nur ausnahmsweise gegen eine jährliche Vergütung von 150 A. Ort. Aufnahme finden. Die Verwaltung des Waisenhauses hat das Kirchen-Collegium der hamburgischer katholischen Gemeinde; die Special-Verwaltung desselben wird von einer Deputation geführt. Gesuche um Aufnahme von Kindern in das Waisenhaus sind an den Pastor Rave, St. Michaeliskirche 34, zu richten und dabei folgende Papiere einzureichen: der Taufschein des Kindes, der Bürgerbrief des Vaters, der Todtschein der Mutter oder eines der Eltern, der Impfschein des Kindes, sowie ein ärztliches Zeugnis über die Gesundheit desselben. Atteste der Armenpfleger über die Bedürftigkeit des Kindes und Papiere und Consente. In der Hinsicht der Vormundschafts-Deputation eventualer nötigen Papiere und Consente. In der Regel werden Kinder unter sechs Jahren nicht aufgenommen, noch auch vor zurückgelegten vierzehnten Jahre entlassen. Vor Aufnahme eines Kindes müssen dessen Stellvertreter durch einen Revers auf jede Einmischung ihrerseits in die Erziehung, Verpflegung und den Unterricht desselben Verzicht leisten.

Waisen-Institut, Hamburgisches deutsch-irraelitisches, 2. Marktstr. 4. Das Institut ist 1766 gestiftet und wird erhalten durch Beiträge von Gemeindegliedern. Aufnahme findet, soweit es der Raum gestattet, jeder vaterlose, in gesetzlicher Ehe erzeugte Knabe der irraelischen Gemeinden hieselbst, der das 6. Lebensjahr zurückgelegt hat und verbleibt im Institute bis zum vollendeten 14. Lebensjahre in der Regel, bei befähigten Knaben auch länger. Knaben über 12 Jahre werden nicht aufgenommen. Die Meldungen geschehen bei dem Secretair und ihm müssen Geburts- und Impfungsschein beigelegt werden. Er berichtet dem Präses hierüber, welcher, nachdem er sich überzeugt hat, daß die Knaben zur Aufnahme berechtigt sind, dieselben dem Decomom zuweist, der sie sodann in die Meldungsregister einträgt. Die Waisen erhalten den Unterricht in der Talmud-Tora-Armenischule (s. diesen Art). Die Zahl der gegenwärtig im Institute sich befindenden Waisen beträgt 22. Decomom ist Hr. J. E. Gotthold Dr. Die d. 3. Direction besteht aus den Hrn. Samson D. Levy, Präses, Kotherbaum-Ghausiez 71 a; Ph. Mendelson, Secretair, Neuerwall 18; J. C. Liebermann jun., Controleur, Jungfernstieg 5; M. Heilbut, Inspector, Grindelhof 7; Ad. Ahronsohn, Cassirer, Compt.: Neuenburg 16, Wohnung: Heuberg 11, welcher auch die dem Institute bestimmten Gaben in Empfang nimmt.

Warteschule außerhalb des Dammtors, im ersten Durchschnit, Kahls Platz, schließt sich in ihrer Einrichtung den hamburgischer Warteschulen an und werden die laufenden Geschäfte für 1874 von den Vorstandsmitgliedern: Frau Ida Meinolf (Direction), Herr Dr. C. A. Walter, Schulstr. 6 (Aufnahme der Kinder und G. D. Schütze, Ferdinandstr. 39 (Casse) verwaltert.

Warteschule, Cypendorfer-Winterhude. Vorstand die Hrn. John Digion, Präses; J. B. Möller, Vice-Präses; Georg Neville, Dr.: C. H. B. Körner, Protocollist; Wilh. Seib, Cassirer.

Warteschule, Saneische im Barmbeck, am holsteinischen Kamp 30. Durch ein Vermächtnis, des am 2. Februar 1859 in Barmbeck verst. Herrn Johann Heinrich Hane von Et. 2 6000 wurde das Warteschulgebäude erbaut und das nöthige Inventar angeschafft; während der Bauplas von den Boll- und Halbbauern Barmbeck dazu geschenkt wurde. Sie nimmt Kinder auf, die gehen und sprechen können, bis zum vollendeten 6. Jahre, von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Brot zum Frühstück, Vesper müssen die Kinder mitbringen, für Getränk und Mittagessen sorgt die Schule. Da diese Warteschule weiter keine Mittel besitzt, und weil in Barmbeck sehr viele Arbeiterfamilien wohnen, so ist der Vorstand zur Erhaltung der Schule auf die Wohlthätigkeit der Mitbürger Hamburgs und Umgebung angewiesen. Die der Schule freundlich zugedachten Geschenke und Legate ist der unterzeichnete Vorstand stets bereit, dankend in Empfang zu nehmen. Herr W. G. A. Kerlia, Präses; Herr J. H. Telemis jun., Ehrenmitglied; Herr Aug. Japp Cassirer; Herr G. Eggers und Herr H. Witt, Material-Verwalter; Herr J. N. Kröger, Schriftführer; Herr C. H. Jacius, Schul-Revisor; Frau J. Kramp, Präsidentin; Frau C. Rainville Wwe.; Frau W. G. A. Kerlig; Frau F. W. G. Mater u. Hel. D. Samenmann.

Warteschule in Hamm. Nimmt Kinder, die gehen und sprechen können, bis zum 6. Jahre auf, von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, gegen Entrichtung von 3 B wöchentlich für jedes Kind. Das Local ist oben in Hamm in einem eigenen Hause der Anstalt. Vorstand: Herr Pastor Morabt, Präses und Protocollführer, Dr. W. Burckard, Cassenführer, Herr Junat J. C. F. Beud, Hr. J. A. H. v. d. Hende, Frau, Emilie Wappaus, Vortheberin. Außerdem giebt es in der Gemeinde 3 Kleinkinderschulen: 1) auf dem Hammerdeich, 2) am Peterstump, 3) in Horn, die ganz durch milde Gaben u. s. w. unterhalten werden.

Warteschule, Die, auf Uhlenhorn, Könnhaide, Sachstr. Nimmt Kinder auf zwischen 2 und 7 Jahren, bietet ihnen die nöthige leibliche und geistige Pflege und macht den armen Eltern durch Uebernahme der Sorge für die Kinder den Broterwerb möglich. Weil die Könnhaider Gegend eine arme ist, kann sie selbst das nothwendige Werk nicht unterhalten und ist auf gütige Beiträge zu diesem Zwecke angewiesen. Solche nehmen die Mitglieder des Comité, die Hrn. Senator A. Tesdorpf, A. Palm, G. J. Hagedt, C. A. Wulff und H. A. Kollgen, Cassenführer